



Staats- und  
Universitätsbibliothek  
Bremen



## **Staats- und Universitätsbibliothek Bremen**

**DFG-Projekt "Digitalisierung und Erschließung des Nachlasses des  
Ägyptologen Adolf Erman (1854-1937)"**

### **Brief von Johannes Pedersen an Adolf Erman**

**Pedersen, Johannes**

**Cairo, 08.10.1920**

---

Nachweis dieses Dokuments im [Kalliope-Verbund](#)

[urn:nbn:de:gbv:46:1-96222](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:46:1-96222)

Ravio 8 Okt. 1920

Lieber Herr Professor und liebe Frau Professor!

Vor einer Woche nach dem Zule gelangt wurde  
ich Ihnen einen Gruß aus diesem interessanten  
Laufe. Gern hätte ich Sie in angenehmerer  
Lage gesehen, als ich Sie im August besuchte.

Aber es war doch erfreulich, Sie wieder zu sehen,  
und zu erfahren, dass Ihre Freundlichkeit die  
alte war. Seitdem ich Berlin verließ, habe  
ich sehr viel schönes gesehen und erlebt.

Ich verbrachte 14 Tage in Rom, das ich zum  
ersten Male sah; ich hätte ja da viel mehr  
Zeit brauchen können, um so mehr ärgerte  
es mich, dass ich in Brindisi eine Woche  
verbringen musste, um um Tage zum Auslaufen  
auf Schiffsgelegenheit zu warten, obschon

ich in Rom eine Karte bestellt und bezahlt hatte.  
Man merkt doch überall den Krieg. Ich nahm  
den Weg über Griechenland, verbrachte eine Woche  
in Athen und kam endlich am 28. Sept. nach  
5-tägiger Seereise von Piräus nach in Alexan-  
dria an. Ich glaube, das es mir gelang, während  
2 Tage alles Sehenswerte in dieser Stadt zu sehen.  
In Kairo habe ich mich in einer Pension  
im Ismailiyye-Viertel (Beit Hour) eingerich-  
tet. Es ist etwas weit von dem eigentlichen  
arabischen Viertel, aber zunächst bleibe ich  
hier. Ich habe noch keinen Lehrer gefunden,  
mit dem ich jeden Tag etwas sprechen könnte,  
es wird mir aber hoffentlich bald gelingen.  
Vorläufig orientiere ich mich in der Stadt.  
Der vortreffliche Bänder z. der Art. Kairo  
in der "Encyclopädie des Islam" sind meine Führer.

Allmählich hoffe ich es, mit dem Leben der  
eigentlichen Bevölkerung mehr vertraut zu werden.  
Da meine Wohnung nicht weiter immer dieselbe  
bleiben wird, <sup>lässt</sup> ich meine Post durch eine hiesige  
dänische Firma herschicken; die Adresse ist  
Brandt & Co., P. Box 1390.

Mit herzlichem Grüßen an die ganze Familie

Ihr ergebener

John Sederom

Handwritten text, likely bleed-through from the reverse side of the page. The text is mirrored and difficult to decipher but appears to contain several lines of prose.

Handwritten text, likely bleed-through from the reverse side of the page. The text is mirrored and difficult to decipher but appears to contain several lines of prose.